

Mittwoch, 20. März 2019 - 18:02 Uhr

GERMERSHEIM-TICKER

## Karlsruhe: Keramik-Kunstwerke für unterirdische Haltestellen



Auch ein Detail einer Schöpfungsdarstellung. Die Schöpfungsgeschichte für die neuen Untergrundhaltestellen der Karlsruher Straßenbahn soll von Markus Lüpertz kommen. Symbolfoto: dpa



f teilen

G+ teilen

tweet

teilen



Die Finanzierung eines geplanten Kunstprojekts für die Karlsruher Kombilösung steht. Dies wurde am Mittwoch in Karlsruhe mitgeteilt. Dabei soll der Künstler Markus Lüpertz Keramiktafeln für die unterirdischen Haltestellen der Straßenbahn herstellen, die bei der Staatlichen Majolika in Karlsruhe gebrannt werden. Für den Start des Projekts waren 750.000 Euro nötig, die mithilfe von Sponsoren aufgetrieben wurden, wie es in Karlsruhe heißt.

### Schöpfungsgeschichte

Der 77-jährige Lüpertz will für sieben unterirdische Haltestellen vierzehn reliefartige Keramiktafeln mit Motiven der Schöpfungsgeschichte herstellen. Obwohl die Stadt das Kunstwerk nichts kosten soll, hatte es zuvor Kritik gegeben, unter anderem, weil die Tafeln Nischen belegen werden, in denen laut ursprünglicher Planung Werbung für Geldfluss ins Stadtsäckel sorgen sollte.

|lsb

- ANZEIGE -

[Zurück zur Natur: Endlich raus ins Grüne!](#)

[Outdoor-Kleidung boomt, Wandern ist wieder in. Die Natur ist der neue Sehnsuchtsort des Großstädtlers.](#)



[mehr](#)



### Landauer Gloria: Mentalmagier Peter Karl will mit „Köpfchen durch die Wand“

Der Mentalmagier Peter Karl gastiert am Freitag, 5. April, 20 Uhr, im Gloria-Kulturpalast in Landau. In seiner Show will er zeigen, wie man „Mit ...



### Waghäusel : Schulbusfahrer mit über 2,5 Promille am Steuer erwischt

[mehr](#)

Unglaublich: Mit über 2,5 Promille war am Mittwochnachmittag ein Busfahrer in einem mit mehreren Schulkindern besetzten Schulbus auf der ...

### Tschernobyl-Hilfe: Gasteltern in Edenkoben gesucht

[mehr](#)

Der Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ sucht Gastfamilien in Edenkoben. Wer will einem weißrussischen Kind einen dreiwöchigen Erholungsaufenthalt in der Pfalz ermöglichen? Es geht um die Zeit von 29. Juni bis ...

[mehr](#)

[weitere Artikel aus dem Ressort ...](#)

SÜDPFALZ-TICKER

---